

Vorgeschmack aufs Fest zum 100-Jährigen

Vereine Über 200 Gäste kamen zum Familienabend des Musikvereins Wurmlingen im katholischen Gemeindehaus St. Joseph.

Vollbesetzt war das Gemeindehaus, der Familienabend des örtlichen Musikvereins ist mittlerweile fester Bestandteil des Wurmlinger Veranstaltungskalenders. Dafür sorgen nicht zuletzt die Kinder, die im Verein ihre ersten musikalischen Schritte machen. Verantwortlich dafür ist Margret Schreiner, die Leiterin der Kinder-Flötengruppe. Die Kleinen bekamen reichlich Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. In verschiedenen Konstellationen spielten sie meist im Trio und auch mal im Duett das im Unterricht Erlernte routiniert vor großem Publikum herunter.

Eröffnet hatte den Abend die Jugendkapelle unter der Leitung von Arno Horn. Im eigenen Arrangement machte sie Stimmung mit „Oh, When the Saints“. Einige Mitglieder der Jugendkapelle spielen mittlerweile auch bei der Aktivenkapelle mit. Gleich zu Beginn hatte Wirtschaftsvorstand und Moderator des Abends, Egon Gäntzle, einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf 2020 gegeben. Der Verein feiert heuer sein 100-jähriges Jubiläum. „Wenn wir als Verein alle zusammenarbeiten so wie immer, dann wird das ein Fest, von dem man noch lange reden wird“, so Gäntzle. Im Mai startet ein viertägiges Fest in Verbindung mit dem Verbandsmusikfest, bei dem Musik und Verein im Mittelpunkt stehen werden. Als Top-Act ist die Spider Murphy Gang engagiert. Einen Festumzug wird es auch geben.

Eine besondere Auszeichnung kam ganz überraschend für Gäntzle im Rahmen der Ehrungen. Gäntzle spielt die Tuba, manchmal auch E-Bass. Er musiziert nicht nur im Aktivenorchester, sondern auch bei der Jugend und den Wurmlinger Musikanten, einer Unterhaltungsgruppe. Und er ist aktives Mitglied sei 50 Jahren. Dafür und für sein Engagement im Gesamtverein wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. „Jetzt muss ich mich bei mei-

nem nächsten Geburtstag selbst besuchen“, meinte er lachend. Denn eine seiner Vorstandsaufgaben ist der Besuch der Geburtstagskinder unter den Ehrenmitgliedern.

Im zweiten Teil des Abends spielte die Aktivenkapelle auf. Hier dirigierte ausnahmsweise Jürgen Schmieder. Sebastian Schorr, neuer Dirigent seit 2019, hatte andere musikalische Verpflichtungen. Auch der neue Ortsvorsteher Michael Elmenthaler konnte zum Fest nicht erscheinen: Er singt in einem Chor und hatte Probenwochenende. Bewirtet wurde von der neuen Pfingstreitergeneration, den Jahrgängen 2001/2002.